



## Seniorenbefragung der Stadt Lüdenscheid

### 1. Teil: Allgemeine Angaben

**Geschlecht:**

- weiblich  
 männlich

**Alter:**

Jahre

**Nationalität:**

- deutsch  
 andere  
 EU-Bürger  
 Nicht-EU-Bürger

**Familienstand:**

- verheiratet  
 geschieden  
 ledig  
 verwitwet

**Schulbildung:**

- Volksschule  
 Hauptschule  
 Realschule  
 Gymnasium  
 Studium

**Berufstätigkeit:**

- ja  
 nein  
 (Vor-)Ruhestand / Altersrente  
 Arbeitslosigkeit  
 Krankheit  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

**(ehemaliger) Beruf:**

\_\_\_\_\_

### Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen netto?

(Unter Haushaltseinkommen ist das gesamte Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen zu verstehen)

- unter 500 €
- 501 bis 750 €
- 751 bis 1000 €
- 1001 bis 1500 €
- 1501 bis 2000 €
- 2001 bis 2500 €
- 2501 bis 3000 €
- über 3001 €

### Was macht Ihnen Sorgen, wenn Sie an die Zukunft denken?

(Bitte nach Wichtigkeit bewerten : 1=keine Sorgen, 2= Sorgen 3 = große Sorgen)

- |  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| Gesundheit   | ① | ② | ③ |
| Hilfe- und Pflegebedürftigkeit                       | ① | ② | ③ |
| finanzielle Sorgen                                   | ① | ② | ③ |
| Sicherheit (Angst vor einem Überfall, Einbruch etc.) | ① | ② | ③ |
| Gesundheit der Partnerin/des Partners                | ① | ② | ③ |
| Zukunft der Gesellschaft                             | ① | ② | ③ |
| Rücksichtslosigkeit                                  | ① | ② | ③ |
| Umwelt   | ① | ② | ③ |
| anderes: _____                                       |   |   |   |

## 2. Teil: Derzeitige Wohnsituation

### 1. Seit wann leben Sie in Lüdenscheid?

- seit meiner Geburt
- seit \_\_\_\_\_

### 2. In welchem Stadtteil Lüdenscheids wohnen Sie? (Falls Sie den Stadtteil nicht eindeutig zuordnen können, wählen Sie den, der am nächsten ist)

- (1) Honsel
- (2) Bierbaum/Piepersloh/Hellersen
- (3) Brügge/Ahelle/Ostendorf/Stüttinghausen
- (4) Brüninghausen/Augustenthal/Wettringhof
- (5) Vogelberg/Eichholz/Worth
- (6) Gevelndorf/Freisenberg/Oberrahmede
- (7) Dickenberg/Rathmecke/Eggenscheid
- (8) Kalve/Leifringhausen
- (9) Nördliche Innenstadt
- (10) Buckesfeld/Othlinghausen
- (11) Höh/Wefelshohl
- (12) Oeneking/Stadtpark
- (13) Tinsberg/Kluse
- (14) Wehberg/Heerwiese
- (15) Südliche Innenstadt

**3. Wie viele Jahre wohnen Sie in Ihrer jetzigen Wohnung/Ihrem Haus?**

seit \_\_\_\_\_ Jahren

**4. Ich wohne in:**

- einem Einfamilienhaus  
 einem Mehrfamilienhaus

**5. Wohnen Sie zur Miete oder im eigenen Haus?**

- im eigenen Haus  
 in meiner Eigentumswohnung  
 Haus zur Miete  
 Mietwohnung  
 andere Wohnform (z.B. bei den Kindern) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (bitte Wohnform angeben)

**6. Wohnen Sie alleine, mit einem Lebenspartner oder anderen Personen?**

- alleine  
 mit meinem Ehe-/Lebenspartner alleine  
 mit einem Ehe-/Lebenspartner und Kindern  
 mit meinem Sohn / meiner Tochter  
 mit / bei anderen Verwandten (Geschwister etc.)  
 mit Bekannten in einer Wohngemeinschaft  
 andere Wohnform (bitte angeben): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**1. Wie groß ist Ihre Wohnung?**

- unter 45 qm  
 45 – 59 qm  
 60 – 74 qm  
 75 – 89 qm  
 über 90 qm

**8. Hat Ihre Wohnung nach Ihrer Auffassung die richtige Größe?**

- ja  
 nein, sie könnte  
 kleiner sein  
 größer sein

**9. Wie viel zahlen Sie monatlich an Miete bzw. wie hoch ist die monatliche Belastung für Ihre Wohnung einschließlich Nebenkosten (ohne Strom)?**

- unter 300 €
- 300 – 400 €
- 401 – 500 €
- 501 – 600 €
- 601 – 700 €
- 701 – 800 €
- über 800 €

**10. Ist Ihre Wohnung Ihrer Meinung nach altengerecht?**

- ja
- nein

**11. Verfügt Ihre Wohnung über (Sie können mehrere Möglichkeiten ankreuzen):**

- einen barrierefreien Zugang (keine Stufen/Treppen)
- einen Aufzug
  - kein Aufzug erforderlich, ebenerdige Wohnung
- einen Treppenlift, wenn Ihre Wohnung über mehrere Etagen verläuft
  - kein Treppenlift erforderlich
- ein behindertengerechtes Bad
  - ebenerdige Einstiegsmöglichkeit in Badewanne / Dusche
- Telefon

**3. Teil: Umzugsbereitschaft**

**1. Wären Sie bereit umzuziehen, wenn Ihnen eine Wohnung angeboten wird, die Ihren Vorstellungen entspricht?**

- ja (weiter Frage 3)
- ja, aber nur unter bestimmten Voraussetzungen (weiter Frage 2)
- nein (weiter Frage 5)

**2. Unter welchen Voraussetzungen würden Sie in eine andere Wohnung umziehen?**

- komplette Umzugshilfe würde angeboten
- Angebot einer schönen, altersgerechten Wohnung
- Wohngemeinschaft wird angeboten
- sonstige: \_\_\_\_\_

**3. Aus welchem speziellen Grund könnten Sie sich einen Umzug vorstellen?  
(Mehrfachnennungen möglich)**

- Wohnung ist mir zu groß
- mir sagt die Wohngegend nicht mehr zu
- Zustand des Gebäudes
- Gesundheitszustand
- ich suche mehr Kontakte zu anderen Menschen
- Hilfebedürftigkeit
- Pflegebedürftigkeit
- Verlust der Partnerin/des Partners

**4. Wohin würden Sie gerne umziehen?**

- Stadtzentrum, Innenstadtrand
- Vorort, Stadtrand im Grünen
- gleiche Lage wie jetzt, egal
- ländlich

**5. Wo wohnen Sie jetzt?**

- Stadtzentrum, Innenstadtrand
- Vorort, Stadtrand im Grünen
- ländlich

**6. Was hält Sie von einem Umzug ab (Sie können bis zu zwei Möglichkeiten ankreuzen)?**

- der persönliche Aufwand eines Umzuges
  - die Kosten eines Umzuges sind zu hoch
  - die Mietkosten für eine kleinere Wohnung sind mir zu hoch
  - meine Möbel passen nicht in eine andere Wohnung
  - ich bin an meine Wohnung gewöhnt
  - ich habe hier meinen Garten
  - die Nachbarn und die gewohnte Umgebung würden mir fehlen
  - andere Gründe:
- 

**7. Würden Sie lieber in Ihrer bisherigen Wohnung/Ihrem Haus wohnen bleiben, wenn ein altengerechter Umbau möglich wäre (z. B. Treppenlift, ebenerdig begehbare Dusche usw.)?**

- ja
- nein

## 4. Teil: Alltagsbewältigung

1. Fällt es Ihnen schwer, bestimmte Dinge für sich oder Ihren Haushalt zu erledigen?

- ja  
 nein

2. Können Sie anfallende Arbeiten im Haushalt noch allein bewältigen (Putzen, Waschen, Kochen, Gardinen aufhängen etc.)? – Bitte nur eine Antwort –

- ja, ohne Hilfe anderer  
 ja, aber es fällt mir zum Teil schwer  
 nein

Wer hilft Ihnen überwiegend?

- mein Ehe-/Lebenspartner  
 erhalte Hilfe von Kindern/Verwandten  
 erhalte Hilfe von Nachbarn und Bekannten  
 erhalte Hilfe von einem Pflegedienst

Die mir helfende Person ist  weiblich  männlich

3. Können Sie Ihre Körperpflege noch allein bewältigen? – Bitte nur eine Antwort –

- ja, ohne Hilfe anderer  
 ja, aber es fällt mir zum Teil schwer  
 nein

Wer hilft Ihnen überwiegend?

- mein Ehe-/Lebenspartner  
 erhalte Hilfe von Kindern / Verwandten  
 erhalte Hilfe von Nachbarn und Bekannten  
 erhalte Hilfe von einem Pflegedienst

Die mir helfende Person ist  weiblich  männlich

4. Können Sie sich noch allein an- und auskleiden? – Bitte nur eine Antwort –

- ja, ohne Hilfe anderer  
 ja, aber es fällt mir zum Teil schwer  
 nein

Wer hilft Ihnen überwiegend?

- mein Ehe-/Lebenspartner
- erhalte Hilfe von Kindern / Verwandten
- erhalte Hilfe von Nachbarn und Bekannten
- erhalte Hilfe von einem Pflegedienst

Die mir helfende Person ist  weiblich  männlich

**5. Können Sie Ihren Einkauf noch alleine tätigen (einschließlich zum Beispiel der Versorgung mit Getränken, Wasserkisten etc.) ?**

- ja, ohne Hilfe anderer
- ja, aber es fällt mir zum Teil schwer
- nein

Wer hilft Ihnen überwiegend?

- mein Ehe-/Lebenspartner
- erhalte Hilfe von Kindern / Verwandten
- erhalte Hilfe von Nachbarn und Bekannten
- erhalte Hilfe von einem Pflegedienst

Die mir helfende Person ist  weiblich  männlich

**6. Würden Sie bei der Bewältigung Ihres Alltages (Körperpflege, Wohnungspflege, Einkaufen, Nahrungsmittelzubereitung, Kleidung) gerne mehr Hilfe in Anspruch nehmen (mehrere Antworten möglich)?**

- komme gut aus
- Hilfe ist gerade so ausreichend
- ich benötige mehr Hilfe bei der Körperpflege und dem Ankleiden
- ich benötige mehr Hilfe bei der Nahrungszubereitung
- ich benötige mehr Hilfe beim Einkaufen
- ich benötige mehr Hilfe bei Arbeiten im Haushalt

**7. Verwenden Sie Hilfsmittel bzw. Angebote speziell für die ältere Generation?**

- ja, und zwar
  - erhöhter WC-Sitz
  - Haltegriffe am WC
  - Badewannen- Lift
  - Badewannen-Sitzbrett
  - Gehhilfe
    - Stock, Krücken
    - Rollator
  - Sicherungsvorkehrungen am Herd gegen Brandgefahren (z.B. automatische Abschalteneinrichtungen)
  - Hausnotruf
  - fahrbarer Mittagstisch
  - anderes: \_\_\_\_\_
- nein

**8. Stellen Sie sich einmal vor, Sie bräuchten in einigen Jahren (mehr) Hilfe. Was können Sie sich als eine Lösung für sich vorstellen?**

- Ich möchte in einer Einrichtung (z. B. Heim, Betreutes Wohnen) mit allen Hilfsangeboten leben
- Ich möchte in einem Haus / einer Wohnung in meinem Stadtteil mit Hilfeangeboten für mehrere ältere Menschen wohnen, wo aber jeder seine eigene, abgeschlossene Wohnung hat
- Ich möchte in einer Wohnanlage für Jung und Alt wohnen; die Jüngeren sollen mir bei meinen Alltagsproblemen (z.B. Einkaufen) helfen.
- Ich möchte in meiner Wohnung bleiben; meine Kinder / Verwandte sollen mir helfen
- Ich möchte in meiner Wohnung bleiben und einen ambulanten Hilfsdienst in Anspruch nehmen
- Ich möchte bei meinen Kindern / bei Verwandten wohnen
- andere Vorstellungen:

---

---

- Hierüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht

**5. Teil: Kontakte nach außen / Freizeitverhalten / Mobilität**

**1. Wo verbringen Sie den Großteil Ihrer Freizeit?**

- in meiner Wohnung / meinem Haus/ meinem Garten
- außer Haus
- teils / teils

**2. Ich verbringe meine Freizeit im Haus mit:**

- |                             |                              |                                   |  |
|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------------|--|
| • Fernsehen:                | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Radio/Musik hören:        | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Lesen:                    | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Sich der Familie widmen:  | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Mit Nachbarn unterhalten: | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Gartenarbeit:             | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Handarbeiten:             | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Musizieren:               | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Faulenzen/Nichtstun:      | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Spielen:                  | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |



### 3. Ich verbringe meine Freizeit außer Haus mit:

- |                                 |                              |                                   |  |
|---------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|--|
| • Spazieren gehen:              | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Hund ausführen:               | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Einkaufsbummel machen:        | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Besorgungen machen:           | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Freunde/Bekannte besuchen:    | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Verwandte / Kinder besuchen:  | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Tagessausflüge/Bustouren:     | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Sport treiben/Fitness:        | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Gesellige Veranstaltungen:    | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Cafe-/Restaurantbesuche:      | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Theater-/Konzertbesuche:      | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Kurse besuchen, Neues lernen: | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |
| • Ehrenamtliche Tätigkeiten:    | <input type="checkbox"/> oft | <input type="checkbox"/> manchmal | <input type="checkbox"/> ganz selten/nie |

### 4. Wie oft haben Sie in den vergangenen zwei Wochen Ihre Wohnung verlassen?

- (fast) täglich  
 mehrmals in der Woche  
 seltener, ich gehe kaum noch aus  
 ich konnte die Wohnung nicht verlassen (z.B. wegen Krankheit)  
 vorübergehend  
 dauerhaft

### 5. Sind Sie aktiv oder Mitglied in einer Kirchengemeinde, einem Verein, Verband, einer Partei oder sonstiges?

- nein  
 ja  
 aktiv (nehme an Veranstaltungen teil)  
 passiv (nehme an Veranstaltungen nicht teil)

### 6. Besuchen Sie regelmäßig eine Altentagesstätte / einen Seniorentreff oder eine Seniorenstube?

- ja  
 nein

### 7. Wenn Sie nicht Mitglied eines Vereines etc. sind bzw. keine Senioreneinrichtungen aufsuchen, warum nicht (mehrere Antworten möglich)?

- kein Interesse, keine Lust  
 komme nicht hin (kein Bus etc.)  
 Veranstaltungen sind zu früh / zu spät  
 Veranstaltungen dauern zu lange  
 ich traue mich nicht  
 anderes: \_\_\_\_\_

**8. Reichen Ihnen die Kontakte zu anderen Menschen aus?**

- ja
- nein
- ich hätte gerne mehr Kontakte

**9. Wären Sie bereit, sich ehrenamtlich zu betätigen (z.B. in einer der o.g. Einrichtungen oder als sog. „Seniorenexperte“<sup>1</sup>)?**

- ja
- nein

**10. Welche Verkehrsmittel benutzen Sie in Ihrer Freizeit (mehrere Antworten möglich)?**

- eigener PKW
- Mitfahrt
- Fahrrad
- öffentliche Verkehrsmittel
- Taxi
- ich gehe zu Fuß

**11. Wenn Sie (auch) öffentliche Verkehrsmittel benutzen – reicht Ihnen das Angebot aus (mehrere Antworten möglich)?**

- ja
- nein; aus welchen Gründen
  - nächste Bushaltestelle für mich nicht erreichbar
  - Fahrplan deckt meine Bedürfnisse nicht
  - habe Angst vor Übergriffen
  - fühle mich körperlich nicht in der Lage
  - anderes: \_\_\_\_\_

**12. Nutzen Sie das Internet?**

- ja
  - zu Hause
  - in einem Internetcafe, bei der VHS
  - im Beruf
- nein (weiter mit Teil 6)

<sup>1</sup> Seniorenexperten stellen ihr (beruflich) erworbenes Wissen anderen – z.B. Existenzgründern – zur Verfügung

**13. Welche Bereiche nutzen Sie im Internet (mehrere Antworten möglich)?**

- Informationen erhalten über
- Gesundheit
  - Freizeit
  - Reisen
  - Lüdenscheid / Veranstaltungen in Lüdenscheid
  - sonstiges: \_\_\_\_\_
- Chat-Rooms
- Kontakt zu Freunden und Verwandten
- andere: \_\_\_\_\_

**6. Teil: Abschließende Fragen**

**1. Sind Sie der Meinung, dass die Interessen älterer Menschen in Lüdenscheid ausreichend berücksichtigt werden?**

- ja
- nein
- kann ich nicht beurteilen

**2. Fühlen Sie sich über das politische Geschehen in Lüdenscheid ausreichend informiert?**

- ja
- nein
- kann ich nicht beurteilen

**3. Fühlen Sie sich über die Angebote im Seniorenbereich (Freizeit) ausreichend informiert?**

- ja
- nein
- kann ich nicht beurteilen

**4. Sind die Angebote im Freizeitbereich ausreichend?**

- ja
- nein
- kann ich nicht beurteilen

**5. Sind Sie der Meinung, dass in Lüdenscheid genug für ältere Menschen getan wird?**

- ja
- teils/teils
- nicht ausreichend

**6. Wie bewerten Sie die Bildungs- und Kulturangebote in Lüdenscheid?**

- gut
- ausreichend
- schlecht

**7. Nutzen Sie die Angebote der VHS oder anderer Bildungsträger wie z. B. AWO, Mobile Kath. Familienbildungsstätte o. ä.?**

- ja
- manchmal
- nein

**8. Halten Sie diese Angebote für ausreichend?**

- ja
- nein
- kann ich nicht beurteilen

**9. Was fehlt Ihrer Meinung nach für ältere Menschen in Lüdenscheid?**

---

---

---

---

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

ich möchte Ihnen abschließend noch einmal recht herzlich für Ihre Teilnahme an dieser Befragung danken.

Durch die Beantwortung der Fragen haben Sie dazu beigetragen, dass Rat und Verwaltung der Stadt Lüdenscheid über wichtige Anliegen älterer Menschen Informationen erhalten.

Vielen Dank.